

„Geschichten aus einem anderen Land ... Deutschland“

*In 3 Teilen
(hier zusammengefasst)*

von Peter Bartels

[Veröffentlicht von JouWatch](#)



- ▶ Vor 11 Jahren schrieb die TAZ über Moslem-Merkel: „*Honeckers Rache*“ ... Vor 6 Jahren schrieb die WELT: „*Irrtum oder Honeckers Rache?*“ Vor 1 Jahr schrieb Psychoanalytiker Hans-Joachim Maaz in der HUFFINGTON POST über eben jene „Kanzlerin“: „*Angela Merkel handelt vollkommen irrational*“.

1. Teil auf Jouwatch:

Geschichten aus einem anderen Land...

von Peter Bartels

Und dabei glaubte ich eitler Journalistenheini, „*Honeckers Rache*“ sei auf meinem Mist gewachsen. Jedenfalls immer dann, wenn ich unser aller Moslem-Merkel wieder mal den „*Kampforden für Verdienste um Volk und Vaterland*“ auf Facebook umgehängt hatte. So kann man sich irren...

Am 15.10.2005 schrieb Klaus Bittermann in der TAZ:

- *“Nun hat sie es doch geschafft, die TRAUERWEIDE der deutschen Politik. Sie hat es geschafft mit der nur Zonis eigenen Zähigkeit, die in 40 Jahren DDR gestählt wurde, als die Mangelwirtschaft eine Hamstermentalität hervorrief, die sich bei Angela Merkel in den gleichnamigen Backen auch physiologisch niedergeschlagen hat“.*

Und:

- *“Wer sie ... sieht, den befällt schlagartig eine tiefe Depression. Schließlich wird die traurige Gestalt mit dem leicht verkniffenen Zonenblick in den nächsten vier Jahren das politische Klima bestimmen ... In ihr hat sich Honeckers Rache nicht nur ökonomisch vollendet ...“*

Die TAZ weiter:

- *“In Angela Merkel erhebt die DDR ... ihr häßliches Haupt...Mit (ihr) ist nicht nur die Zone wieder auferstanden, sondern auch die Banalität des Blöden zurückgekehrt... Angelas Merkel hat keine Ausstrahlung, höchstens Stallgeruch ... sie mit Glanz in Verbindung zu bringen gleicht dem Versuch, Spreewälder Gurken auf einer Modenschau von Gucci verkaufen zu wollen.“*

Und:

- *“Sie hat nicht (mal) das Format eines George W. Bush, den alle hassen dürfen ... Merkel taugt weder zum Schuft noch zum Schurken. Sie ist nur öde...unoriginell ... Humor ist bei ihr das, wenn man trotzdem lacht, am besten im Keller.“*

Köstlich weiter:

→ *“Scheinwerferlicht (?) ... lieber würde sie zuhause auf der Couch sitzen, wo sie als Kartoffel eine gute Figur abgeben würde...” Ihre Philosophie: Bodenständigkeit...bodenständige Küche, was immer das sein mag, bodenständige Schuhe, was immer das sein mag. In dieser Welt der Bodenständigkeit herrscht das Grauen des schlechten Geschmacks, des protestantischen Graubrots...”*

Schließlich orakelte *Klaus Bittermann* (vor elf Jahren!!) in der TAZ:

→ *“Diese Frau wird nicht einmal durch eine Überschwemmung oder ein Erdbeben ...mehr wegzukriegen sein... Von Honecker lernen heißt eben immer noch siegen lernen.”*

Da hat der weise TAZ-Seni die Zukunft nur halbrichtig vorausgesehen:

- Das Fukushima-Erdbeben und die Tsunamiüberschwemmung fegte Merkel nicht nur nicht weg, Honeckers Musterschülerin und Physikerin funktionierte die Naturkata-strophe dialektisch UND materialistisch sogar zum Ausstieg aus der sichersten, saubersten und billigsten Energie der Erde um – der Kernenergie! Obwohl nicht ein einziger Mensch in Japan an, durch, wegen „Kernstrahlung“ gestorben war. Aber fast 30.000 in Sturmflut und Orkan ertranken und erschlagen wurden. Der Ausstieg wurde ihr Aufstieg.

2. Teil auf Jouwatch:

Geschichten aus einem anderen Land...

von Peter Bartels

Vor sechs Jahren, am 18. Februar 2011 (Merkels „*Wir schaffen das*“, war noch 1,2 Millionen Migranten weit weg) schrieb die Autorin *Cora Stephan* in der WELT, „*warum sie Angela Merkel heute nicht mehr wählen könnte*“. Und legt los:

→ „Metropolbürger ... ignorieren Politik mit Souveränität und Humor... empfehlen nach dem dritten Glas Riesling: Die Merkel will das Weltklima retten, und bringt nicht mal eine vernünftige Steuerreform zustande.“

UND:

→ „Man beschränkt sich auf die Ruhigstellung des Bürgers mit Brot und Spielen – und auf das Verwalten der Probleme. Die Klimakatastrophe dient als ... Peitsche ... übergesetzlicher Notstand, der jegliches Regierungshandeln, auch das fehlende, als alternativlos erscheinen läßt. So wenig Politik war selten.“

UND:

→ „Ach das Merkel. Ein Irrtum – und das merkst Du erst jetzt? So etwa sagen herablassend die..., die Politiker (schon immer) für korrupt und intrigant oder dumm und bestechlich halten. Die irren sich nie. (Jedenfalls) ... nicht bei einem Wendehals wie Angela Merkel. Die Primitiven rufen (sogar): *Wie die schon aussieht! Bei denen helfen kein pinkes Kostüm und kein Promifriseur.*“

UND:

→ „Sie will doch auch nur die Macht. Ja, sicher“, räumt Cora Stephan ein, fährt fort:

“Bei den Koalitionsverhandlungen wollte man ihr sogar die Richtlinienkompetenz streitig machen ... hielten die Jungs vom „Andenpakt“ ... die „Krankenschwester“ für einen Unfall der Geschichte. Merkel erlegte einen nach dem anderen. Die Männer haben Merkel unterschätzt ... ihre Rachsucht“.

UND:

→ „Ob sie die RACHE HONECKERS ist? Wer Bücher ... von Thilo Sarrazin „nicht hilfreich“ und Entscheidungen alternativlos nennt, muß sich nicht wundern, wenn jemand das totalitär findet. Die Ähnlichkeiten liegen woanders... Die DDR war ein Reich der Wunder: Dort gab es Vollbeschäftigung ohne produktive Arbeit. Auch im vereinigten Deutschland gibt es Wunder über Wunder...ständig neue Arbeitsplätze, die der Verwaltung der Nichtarbeit dienen.“

UND:

→ “In einer Demokratie hat das Volk die Regierung, die es verdient“, sagen die Süffisanten. Ausserdem hätten die Deutschen ja schon Hitler gewählt. Dumm, wie sie sind. (Natürlich) stimmt der Vergleich nicht. Aber:

- Gerade noch 14,6 Millionen haben sie (2009) gewählt. Die größte Partei ... stellten die 18 Millionen Nichtwähler. Keine von Merkels Regierungen hatte (je) eine Mehrheit der Wahlberechtigten hinter sich. Die Krux ist das im Grundgesetz eingebaute MISSTRAUEN GEGEN DAS VOLK.“

FAZIT:

→ “(Im) Land und seinen Menschen ... wächst das Gefühl, missachtet zu werden. Die Predigt von der Alternativlosigkeit existentieller Entscheidungen – man denke an die Europäische Union – ist schlimmer als respektlos. Wähler und Bürger lassen sich nicht mehr mit Parolen abspeisen. Das zeigen (schon die) 1,3 Protestkäufer von Thilo Sarrazin ... die Merkel glaubte maßregeln zu dürfen. Deren Einwände sind (aber) nicht renitent. Die Alternative zu Merkel ist nicht rot oder gelb oder grün. Die Alternative heißt ... das Spiel nicht mehr mitspielen. Die Zustimmung verweigern. Ungültig wählen“

Wie anfangs gesagt, Freunde – der *WELT*- Artikel wurde im Februar vor sechs Jahren geschrieben. Wir haben wieder Februar. Wieder steht eine Wahl vor der Tür. Vielleicht würde die kluge Cora am Schluss diesmal nicht „ungültig wählen“ sagen, sondern „AfD wählen“.Vielleicht auch nicht. Das Volk, längst „Pack“ genannt, wird es wohl trotzdem. Was kaum einer für möglich hielt vor sechs Jahren: Merkel hat noch mehr kaputt regiert. Eigentlich alles ...

(Cora STEPHAN:“Angela Merkel. Ein Irrtum“, Knaus, München, 224 Seiten,16,99 Euro)

3. Teil auf JouWatch (19.02.2017):

Geschichten aus einem anderen Land...

von Peter Bartels

Zur Erinnerung (siehe oben):

Vor 11 Jahren schrieb die TAZ über Moslem-Merkel: „*Honeckers Rache*“ ... Vor 6 Jahren schrieb die WELT: „*Irrtum oder Honeckers Rache?*“ Vor drei Monaten sagt

der Psychoanalytiker Hans-Joachim Maaz in einem Interview der [„Huffington Post“](#) über eben jene „Kanzlerin“: *„Angela Merkel handelt vollkommen irrational“*.

Der Psychoanalytiker sagt, was offenbar längst viele ahnen und befürchten, hinter vorgehaltener Hand längst auch die Parteifreunde: Moslem-Merkel steht vor dem psychischen Zusammenbruch! *Maaz*:

→ Merkel leide, wie viele Mächtige, an Selbstüberschätzung, die sie mittlerweile immun für Kritik mache. Ihre Politik sei „vollkommen irrational“... eine Gefahr für Deutschland.

Die Huffington (21.November 2016) zitiert:

→ “Problematisch wird es, wenn die Anerkennung plötzlich wegfällt und in Kritik umschlägt, wie jetzt bei Frau Merkel.

Huffington:

→ “Aber was hält sie davon ab, auf die Kritik zu reagieren? Schließlich hat sich mittlerweile das halbe Land gegen sie gewendet – ganz zu schweigen, von der eigenen Partei. Wie hält sie das aus?”

Der Psychoanalytiker:

→ “Psychotherapeuten sprechen in so einem Fall von seelischer Verpanzerung. Menschen, die eine tiefe innere ... Not haben, müssen Kritik radikal verdrängen. Man lässt keine Kritik von außen zu und man schottet sich auch von ... den eigenen Gefühlen ab. Ein Mensch, der weniger verpanzert ist, reagiert auf Kritik. Merkel aber bleibt stur bei ihrem „wir schaffen das“.

Merkel leide, wie viele Mächtige, an Selbstüberschätzung, die sie ... immun gegen Kritik mache. Merkel werde dadurch zu einer GEFÄHR FÜR DEUTSCHLAND. Sie nehme die realen Schwierigkeiten der Flüchtlingskrise nicht zur Kenntnis ... die Überforderung der Behörden ... die Isolierung in Europa ... die Spaltung der Gesellschaft ... die Kritik in der eigenen Partei... Ihr Verhalten werde immer trotziger ... irrational. (Das) lässt befürchten, dass sie den Bezug zur Realität verloren hat.“

Der Psychoanalytiker erklärt:

→ „Mächtigste Frau der Welt“ ... „Mutter der Nation“ ... „Friedensnobelpreis“... (wurde sie hofiert). Aber „sie war nie Leader, sie hat immer (nur) REAGIERT, NICHT AGIERT. Das zeugt von Unsicherheit ... Selbstwertdefizit. Das Problem: Merkel selbst glaubt, sie sei (wirklich) die mächtigste Frau der Welt. Durch dieses künstlich aufgeblasene Selbstbildnis kommt (ihre) sture Haltung ... in der Flüchtlingskrise.“

Huffington:

→ Woran machen Sie fest, dass Merkel das Lob zu Kopf gestiegen ist? Antwort:“Dass sie emotionale Entscheidungen trifft. Die emotionale Entscheidung ATOMAUSSTIEG, die emotionale Entscheidung GRENZÖFFNUNG für FLÜCHTLINGE.

(Damit) habe sie (aber) ihre Selbstüberschätzung (noch) bestätigt. Sie sehe ihr narzisstisches Problem nicht mehr... Selbstwertdefizit ... Minderwertigkeit ... Unsicherheit ... (ihre Suche) nach Anerkennung.

Problematisch werde es, wenn die Anerkennung plötzlich wegfalle, in Kritik umschlage, wie bei Frau Merkel.

Der Psychoanalytiker:

→ „Wir kennen das von Stars im Showbusiness: Einsamkeit, vielleicht Alkohol, ein psychischer Zusammenbruch. Warum sollte es bei ihr (Merkel) anders sein? Ein bevorstehender psychischer oder psychosomatischer Zusammenbruch ist zu befürchten.“

Der Psychoanalytiker weiter:

→ „Noch ein Begriff deutet auf Verpanzerung hin. Merkel verwendet sehr häufig das Wort ALTERNATIVLOS. Das ist natürlich Unsinn ... (nichts ist) alternativlos. Es ist aber ein Hinweis auf ihr Seelenleben. Sie läßt keine Bedenken zu, es gibt keine Ambivalenz (Widersprüchlichkeit, d.Red.). Die Merkel- Raute (aber) sei in der Körpersprache ein Zeichen von Unsicherheit (wie ihre abgekauten Fingernägel, d.Red.).

Ist Merkels Narzissmus gefährlich für Deutschland, fragt die Huffington? Antwort:

→ Ja, sie ist gefährlich ... die Gesellschaft spaltet sich weiter, weil (Merkel) auf Positionen beharrt, die eine wachsende Zahl der Bürger nicht mehr akzeptiert.“ Also RÜCKTRITT?

Psychoanalytiker [Hans-Joachim Maaz](#):

→ „Ich glaube es nicht. Merkel erinnert mich an Erich Honecker als er in das Flugzeug nach Chile steigt und zum Abschied die Rotfrontfaust erhebt... Zu sagen man irrt sich, stellt das ganze bisherige Leben in Frage. Das können Narzissten nicht.“

Noch Fragen, Deutschland? Remember September ...